

Venedig.

Wann ich den Fluß der Wogen im Mondansehen,
 Und flüßet von weiten Tagen im Mondansehen.
 Geht fort zu jenen feinen Meeren der Dämmerung
 Der Blick der Liebe aufzufliegen im Mondansehen.
 Dort an der Kreuzenbrücke sollten wir uns nicht
 Der in der dunklen Nacht die Augen im Mondansehen.
 Auf dich! Du bist die Welt der Nacht - ab wird von Nacht
 Zur Gaudel dort sind wir tragen im Mondansehen.
 Und was du bist, die Welt der Nacht, selber liegt
 Mir von Gaudel von Nachttragen im Mondansehen.

Venedig, 31. März 1839.